

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Sūria wa-Falastin wa-garbi 'Arabistān ābidāt-i-atīgasy

Cemal Paşa

Berlin, 1918

Tafel 98. Der Orontes (Nahr el 'Âşi) bei Antiochia

لوحة ٩٨ - انطاكية جوارنده نهرا العاصي (الارند).

شكلمز ، وقتيله سلفكيانك يايتهختي اولمش اولان شهرك وضعيتي وصوينكده مبدوليتي حقنده كوزل بر فكر ويرمكده در . قديم مؤلفر بونده صوايله ايشلين و صناعتكارانه يابلمش اولان برچوق انشاآتك موجود ايدوكني ذكر ايتمكده درلر .

ايمراطور (زوستينين) زماننده بيله نهرا العاصيده انطاكيه يه قدر سير سفائن ممكن ايدى . سلفكك ليمان قومانداني دخي نهرك يتاغني تميز طوتمقدن مسؤل ايدى . اهل صليب زماننده بيله بو نهر اوزرندن انطاكيه يه ارزاق كوتوريلور ايدى . بوكون آرتق نهر العاصي اوزرنده سيرسفائن يالكر منصبنده ممكندر كه بوده انطاكيه دن ايكي كونلك مسافده كاتدر . زمان قديمده (الارند) نهرى ، شهرك برتخت اوزرنده او طورمقده اولان آلهة حامي سنك آياق او جنده طوران بر دليقاني شكلنده تجسم ايتديرلمش ايديكه آله نك باشنده تاج مقامنده بر ديوار شكلى ، صاغ النده ده بر باشاق دمتي وار ايدى . صناعتكار (آبي خيدهس) طرفندن تصنيع ايديلن بو هيكل ايسه انطاكيه مسكوكاتندن آكلاشديني وجهه . درت ستونلى بر سفقك آتنده بولنيورايدى ومؤلفين قديمه نك بياناته نظرآده يالديزلى طونجندن مصنوع ايدى .

Tafel 98. **Der Orontes (Nahr el 'Âsi) bei Antiochia.** Aufnahme von Larsson.

Das Bild gibt einen guten Eindruck von der lieblichen Lage und dem großen Wasserreichtum der einstigen Hauptstadt der Seleukiden, in der von den antiken Schriftstellern zahlreiche kunstvolle Wasserbauten erwähnt werden. Noch zur Zeit des Kaisers Justinian war der Orontes für den Schiffsverkehr nach Antiochia benutzbar und der Hafenkommendant von Seleucia war für die Reinigung des Strombettes verantwortlich. Zur Zeit der Kreuzritter wurden Lebensmittel auf dem Fluß nach Antiochia gebracht. Heute gibt es auf dem Orontes keinen Schiffsverkehr mehr außer an der Mündung, die sich eine halbe Tagereise westlich von Antiochia befindet.

Der Orontesfluß wurde in alter Zeit als ein schöner Jüngling dargestellt, der sich zu Füßen der thronenden Stadtgöttin erhebt; die Göttin trug eine Mauerkrone und hielt ein Ährenbündel in der Rechten. Diese von dem Künstler Eutychides geschaffene Gruppe befand sich unter einem auf vier Säulen ruhenden Dach, wie Münzdarstellungen von Antiochia beweisen, und bestand nach Angabe der alten Schriftsteller aus vergoldeter Bronze.

Über die Bedeutung Antiochias vgl. H. Thiersch, An den Rändern des römischen Reiches, München 1911, S. 44 ff.

